

Pechvogel

"Warum muss so was immer mir passieren?" – das fragen sich die so genannten Pechvögel. Denn Missgeschicke, Unglücke und peinliche Situationen kleben an ihnen wie Pech.

Sie kleckern Kirschsafte auf das neue weiße Hemd? Ihr Handy fällt ins Klo? Sie haben einen wichtigen Geschäftstermin und reißen sich an einem Nagel plötzlich eine Laufmasche in die Strumpfhose? Kommen Ihnen diese Situationen bekannt vor? Dann sind Sie ein Pechvogel! Natürlich nur im übertragenen Sinne. Der Ausdruck bezeichnete ursprünglich tatsächlich einen Vogel. Im Mittelalter jagten Menschen Vögel, indem sie Äste mit einer schwarzen klebrigen Masse bestrichen, dem Pech. Die Vögel blieben darauf kleben und konnten so ganz einfach gefangen werden. Da kann man nur sagen: "Pech gehabt"!

Autorin: Hanna Grimm